

s332 Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley aus Lösslehm und lösslehmhaltigen Fließerden über älterem Terrassenschotter
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	s-S18	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, selten LN (meist Grünland)	
Relief	ebene bis flachwellige Schotterterrassen	
Bodentyp	Pseudogley und Parabraunerde-Pseudogley	
Ausgangsmaterial	Lösslehm und lösslehmhaltige Fließerden über älterem Terrassenschotter	
Bodenartenprofil	Ut3–Ls2, G0–2	4–6 dm
	(Tu3–Lt2, G0–2)	6–>10 dm
	SI3–Lts, G4–6	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos, stellenweise mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	mittel sauer, stellenweise stark sauer
	Wald	äußerst sauer, im Unterboden sehr stark sauer, stellenweise stark sauer
Bodenschätzung	LIIIb2, LIIb2, ISIIb2, sL4D, sL5D	
Musterprofile	7625.3 (Begleitboden)	

Begleitböden

stellenweise Pseudogley, z. T. podsolig, aus kiesiger lösslehmhaltiger Fließerde über kiesreicher Fließerde aus Terrassenschottermaterial; vereinzelt Pseudogley-Parabraunerde aus Lösslehm oder lösslehmhaltigen Fließerden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–370 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (110–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden gering
Wasserdurchlässigkeit	hoch, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (150–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering bis mittel (1.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Schotterterrassen bei Ulm-Donaustetten und Erbach-Dellmensingen (Alb-Donau-Kreis)